



Auf dem Weg zu digitalen Ökosystemen:
Kommunen als Treiber für den digitalen Wandel

Statement Svenja Baumgärtner,
Stadt Heidelberg, Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

Wie kann die lokale Politik begeistert werden?

Die lokale Politik wurde in den Entwicklungsprozess hin zur Digitalen Stadt bereits frühzeitig eingebunden und informiert. Es herrscht der gemeinsame Konsens, dass Digitalisierung nicht eine Frage des „ob“ oder „wann“, sondern des „wie“ ist. Wir möchten diesen Prozess mit allen Akteuren vor Ort – Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft – gemeinsam gestalten.

Wie werden Mitarbeiter der kommunalen Verwaltung „mitgenommen“?

Digitalisierung ist ein Transformationsprozess, der unsere Stadtverwaltung auf vielen Ebenen verändern wird. Diese Veränderung gelingt nur, wenn die Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den technologischen Fortschritt offen und kompetent sind, begleitet werden und den Prozess mitgestalten können. Beim Erarbeiten von digitalen Lösungen sollen die Menschen, die das Fachwissen mitbringen, eng eingebunden werden und die Chance haben, Einfluss auf die Arbeitsprozesse zu nehmen. So steigt die Akzeptanz von neuen technischen Lösungen und sie stiften einen entsprechenden Nutzen. Eine besondere Rolle kommt hierbei den Digitallotsinnen und Digitallotsen zu. Ihr Engagement wird dazu beitragen, die Digitalisierung noch stärker in die Dienststellen zu tragen und dort zu etablieren.

Welche Aufgaben kommen auf kommunale Unternehmen/Stadtwerke zu?

Bürgerinnen und Bürger erwarten eine „once-only“-Serviceleistung der Stadtverwaltung: Dienstleistungen sollen verbessert werden, indem Verwaltungsvorgänge inhaltlich neu gedacht und Arbeitsprozesse noch besser an die Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger angepasst werden. Stadtwerke werden in Zukunft ihr Portfolio an Smart-City-Serviceleistungen anpassen müssen. In Heidelberg ist mit der Digital-Agentur eine Entwicklungsgesellschaft gegründet, die Trends erforscht und Digitalisierungsprojekte umsetzt.

Wie wird die Zivilgesellschaft mit eingebunden?

In Heidelberg wird die Zivilgesellschaft in den Prozess hin zur Digitalen Stadt aktiv eingebunden. Im Rahmen des ersten und zweiten Forums „Digitale Stadt“ haben Stadtverwaltung, Stadtwerke, Vereine und Vertreter aus der Wirtschaft der Öffentlichkeit aktuelle Projekte und Entwicklungen vorgestellt und sind in den Austausch getreten. In der Veranstaltungsreihe „Digitalität@Heidelberg“ bietet die Stadt Heidelberg in Kooperation mit mehreren Partnern interessante Workshops und Vorträge rund um die Digitalisierung an. Die Bürgerinnen und Bürger werden dabei über Chancen und Risiken digitaler Entwicklungen aufgeklärt.